

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

Außerdem anwesend: BV Hans-Peter Morlock  
Herr Michael Ruf  
Herr Achim Gräschus  
Frau Sannert, Presse  
12 Zuhörer

Abwesend (Name und Grund): GR Hartmut Kalmbach (E)  
GR Barbara Behringer (E)  
OV Albrecht Oppold (E)  
OV Thomas Sannert (E)  
Herr Bernhard Traub (K)

Schriftführer: Herr Ralf Springmann

---

**Zur Beurkundung:**

Vorsitzender:  
(Dieter Bischoff)

Datum:

Schriftführer:  
(Ralf Springmann)

Datum:

Gemeinderat:  
(Herbert Betz)

Datum:

Gemeinderat:  
(Roland Mäder)

Datum:

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

**Tagesordnung:**

1. Bauantrag Holzheizkraftwerk (GR080/2007)
2. Vergabe Rodungsarbeiten  
Gewerbegebiet „Schornzhardt“ (GR086/2007)
3. Vergabe Erschließungsarbeiten  
Gewerbegebiet „Schornzhardt“ (GR087/2007)
4. Vergabe Fenster Hallenbad (GR081/2007)
5. Vergabe Rathausfassade (GR082/2007)
6. Darlehen EB Freizeitbad an EB Abwasser (GR083/2007)
7. Satzung über das Offenhalten von  
Verkaufstellen anlässlich „Weiler Wald Fest“ (GR085/2007)
8. Informationen / Anfragen (GR088/2007)

---

**Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 06.08.2007**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

**Bürgerfragestunde**

Bürgermeister Bischoff begrüßt die Anwesenden. Auf Nachfrage stellt er fest, dass seitens der Zuhörer keine Fragen an den Gemeinderat oder die Gemeindeverwaltung gestellt werden.

---

**Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 06.08.2007**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler

(Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

**Neubau eines Biomassekraftwerks**  
**AZ.: 632.6**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 080/2007:**

*Die Bioenergie Pfalzgrafenweiler GmbH beabsichtigt die Errichtung und den Betrieb eines Biomasse-Heizkraftwerks mit einer Feuerungswärmeleistung von ca. 4 MW im Gewerbegebiet „Schornzhardt“.*

*Der Bebauungsplan weist für das betroffene Grundstück ein Gewerbegebiet aus, in dem grundsätzlich Gewerbebetriebe aller Art zulässig sind.*

*Hierbei sollte es sich allerdings nicht um erheblich belästigende Gewerbebetriebe handeln.*

*Solange die Richtwerte bzw. die Grenzwerte (TA-Lärm und TA-Luft) für Gewerbegebiete jedoch eingehalten werden, ist von einer erheblichen Belästigung nicht auszugehen.*

*Entsprechende Nachweise müssen im Rahmen des laufenden immissionsschutzrechtlichen Verfahrens erbracht werden und eine Prüfung sollte hier durch die Fachbehörden erfolgen. Aus diesem Grund wird das Einvernehmen nur unter dieser Voraussetzung erteilt.*

*Wie bereits von dem Betreiber angekündigt wurde, wird der Staubgrenzwert freiwillig auf 20 mg/m<sup>3</sup> begrenzt. Bzgl. des An- und Ablieferungsverkehrs wurde im Antrag dargelegt, dass dieser sich auf fünf LKW pro Woche beschränkt.*

*Das Vorhaben liegt innerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche und hält sich auch hinsichtlich der gewählten Dachform im Rahmen der Festlegungen des Bebauungsplanes. Hinsichtlich der Dachdeckung muss sich der Bauherr im Rahmen der Festlegungen bewegen. Hier wird in der Stellungnahme nochmals ein gesonderter Hinweis erfolgen.*

*Die max. zulässige Gebäudehöhe legt der Bebauungsplan mit 10m fest. Allerdings können Silos, technische Anlagen und technische Aufbauten die Festsetzung für den Hauptbaukörper um bis zu 4m überschreiten.*

*Das geplante Hauptgebäude wird bedingt durch die technischen Anlagen im Bereich des Heizhauses eine max. Höhe von ca. 14m erreichen. Diese Überschreitung kann allerdings aufgrund der oben angeführten Festsetzung des Bebauungsplans vertreten werden.*

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

*Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die zwei notwendigen Schornsteine aufgrund der erfolgten Schornsteinhöhenberechnung eine Höhe von ca. 22m erreichen werden. Hierfür ist eine Befreiung von den Vorschriften des Bebauungsplanes notwendig.*

*Die dargestellten Werbeschriften und Werbeschilder müssen in einem gesonderten Verfahren beurteilt werden, da die notwendigen Unterlagen (Detailpläne) hierfür noch nicht vorgelegt wurden.*

*Hinsichtlich der Bodenversiegelung werden wir in der Stellungnahme nochmals darauf hinweisen, dass diese auf ein unabdingbares Maß zu beschränken ist. Zufahrten, Stellplätze und Abstellflächen müssen dort, wo nicht die Gefahr des Eintrages von Schadstoffen besteht, wasserdurchlässig gestaltet werden.*

*In der Stellungnahme werden wir auch noch gesondert darauf hinweisen, dass Lager-, Abstell- und Stellplatzflächen einzugrünen sind. Außerdem sind die Reststoffbehälter geschlossen zu halten. Eine Eingrünung hat auch bei den Containern zu erfolgen, soweit diese nicht in das Gebäude integriert werden.*

*Des Weiteren wird vorgeschlagen, dass ein An- und Abfahrtsverbot über den bestehenden Waldweg in die Genehmigung aufgenommen wird.*

---

**Diskussion:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Bischoff auch Herrn Sanzenbacher und Herrn Neub.

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Zu dem heutigen Abend sei auch das Landratsamt eingeladen gewesen. Herr Walter habe jedoch abgesagt und mitteilen lassen, dass alle Voraussetzungen für die Genehmigung des Bauantrages vorliegen würden. Zudem sei im Vorfeld bereits mehrfach über die Sache diskutiert worden und seitens des Landratsamtes alles geklärt. Bedingt durch den Bau der technischen Anlagen im Bereich des Heizhauses würde das geplante Hauptgebäude eine maximale Höhe von 14 m erreichen. Im Bebauungsplan würde eine zulässige Gebäudehöhe von 10 m festgelegt. Der Überschreitung könne allerdings aufgrund der im Bebauungsplan zulässigen Ausnahmeregelungen zugestimmt werden. Es sei jedoch die Erteilung einer Befreiung notwendig. Eine weitere Befreiung sei für die geplante Schornsteinhöhe von 22 m notwendig. Alle weiteren Vorgaben seien durch die Fachbehörden geklärt und würden im Genehmigungsverfahren berücksichtigt.

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

Herr Sanzenbacher sagt, dass er für Fragen zu dem Vorhaben noch gerne zu Verfügung stehe. Alles was von ihrer Seite zugesagt worden sei, sei in der Planung umgesetzt.

Gemeinderat Nübel fragt nach, welche Firmen bereits für die Abnahme für Wärme unterschrieben hätten.

Herr Sanzenbacher sagt, dass mit den Firmen Reichert und Neub bereits Verträge geschlossen worden seien. Weitere Verhandlungen würden derzeit noch laufen und man sei sehr zuversichtlich.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass er ein Problem mit dem Bauvorhaben habe. Die Vorlage sei seiner Meinung nach sehr knapp gehalten. Er habe sich gewünscht, dass in der Vorlage konkret benannt werde, für was eine Befreiung lt. Bebauungsplan zu erteilen sei. Wichtige Details würden seiner Meinung nach fehlen. Auf Grund der Vollauslastung des Heizkraftwerkes könne es in Spitzenzeiten zu Emissionsbelastungen kommen. Er habe nach wie vor Unverständnis dafür, dass kein anderer Standort möglich sei. Zudem hätten die Betreiber im Vorfeld eine Bürgerbeteiligung beim Emissionsschutzverfahren zugesagt. Laut Auskunft des Landratsamtes, mit welchem er gesprochen habe, sei dies nicht geplant. Die Bürger fühlten sich in dieser Sache „verschaukelt“. Er plädiere dafür, keine Befreiung für die Gebäudehöhe von 14 m an dem jetzigen Standort zu gewähren. Zudem solle die Gemeinde bei den Emissionswerten den Einbau von Schalldämpfern fordern. Er stelle daher den Antrag, über die verschiedenen Bestandteile des Bauantrages getrennt zu entscheiden. Der Antrag würde so formuliert, dass eine Befreiung für die Schornsteine erteilt werde, keine Befreiung für die Gebäudehöhe und zudem Schalldämpfer eingebaut werden müssen.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass Herr Walter vom Landratsamt bei der Veranstaltung in Bösinggen die verschiedenen Verfahren für die Genehmigung vorgestellt habe. Es sei seiner Zeit kein bestimmtes Verfahren festgelegt worden. Daher habe sich der Antragsteller jetzt für das Verfahren ohne Bürgerbeteiligung entschieden. Den Einbau von Schalldämpfern als Auflage könne die Gemeinde mittragen.

Herr Sanzenbacher sagt, dass das Genehmigungsverfahren frei wählbar gewesen sei. Die Firma habe sich für das durchgeführte Verfahren entschieden. Das sogenannte öffentliche Verfahren hätte das Genehmigungsverfahren um 4 Wochen verzögert. Auf Grund der bereits jetzt vorhandenen Verzögerungen habe man sich für das kürzere Verfahren entschieden. Er habe zudem nie gesagt, dass das Gebäude nur halb so groß werde, wie das in Neckarsulm. Von seiner Seite würden keine Bedenken dagegen ausgesprochen, dass die Gemeinde in ihrer Stellungnahme den Einbau von Schalldämpfern aufnehmen. Aber er wolle nochmals betonen, dass die

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

Grenzwerte auf jeden Fall eingehalten werden, wie sie vorgegeben würden. Die Gebäudehöhe sei notwendig, wegen dem Einbau des ORC-Prozessors.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass dem Landratsamt eine Schallprognose vorgelegt werden musste. Darin sei der Einbau von Schalldämpfern angegeben.

Gemeinderat Rais sagt, dass der Komentureiweg ein beliebter Wanderweg sei. Daher halte er die Gebäudehöhe von 14 m für schlecht. Er wolle nochmals sagen, dass die volle Erschließung des Gewerbegebietes im Vorfeld bekannt gewesen sei und er nach wie vor die Entscheidung des Gemeinderates für den jetzigen Standort bedaure. Er spreche sich gegen die Befreiung von 4 m für die Gebäudehöhe aus.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass zum Zeitpunkt der Entscheidung über den Bau des Holzheizkraftwerkes noch nicht bekannt gewesen sei, dass auf Grund der jetzigen Situation das Gewerbegebiet weiter erschlossen werden müsse.

Herr Gräschus sagt, dass eine Gebäudehöhe von 10 m grundsätzlich zulässig sei. Im Bebauungsplan würden für technische Anlagen weitere 4 m in der Höhe zugelassen. Jedoch müsse der Gemeinderat hier zustimmen.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass das Gebäude nicht im völlig freien Gelände stehe. Nach wie vor sei der Waldgürtel vorhanden, so dass die Gesamtgebäudehöhe von weiter weg betrachtet nicht das Problem sein könne.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass im Bebauungsplan andere Standorte mit einer möglichen Gebäudehöhe von 14 m vorgesehen seien.

Gemeinderat Schweikle fragt, ob es technisch nicht möglich sei, das Gebäude abzusenken.

Herr Neub sagt, dass man das Gebäude bereits abgesenkt habe. Eine weitere Absenkung sei nur schwer möglich.

Gemeinderat Kübler sagt, dass das Gebäude lieber 14 m hoch sein könne, wenn alle anderen Auflagen inklusive Schalldämmung erfüllt würden. Man habe eine Gebäudehöhe von 10 m für das Gewerbegebiet beschlossen und er sehe in den 14 m kein Problem.

Gemeinderat Mäder sagt, dass er den Gedanken und Vorschlag von Herrn Schweikle zur Absenkung des Gebäudes nochmals aufgreifen wolle und die Betreiber nochmals prüfen sollten, ob eine Absenkung möglich wäre.

Herr Neub sagt, dass dies wegen der notwendigen Befahrung des Gebäudes nicht möglich sei.

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

Herr Architekt Gall sagt, dass es zudem zu Problemen bei der Entwässerung des Geländes komme, wenn weitere Absenkungen notwendig würden.

Gemeinderat Nübel sagt, dass man die Gebäudehöhe von 14 m nur in dem notwendigen Bereich durchführen solle. Dan würde sich die Fläche insgesamt reduzieren.

Herr Sanzenbacher sagt, dass die Höhe von 14 m im gesamten Gebäude wegen der Kranführung im Inneren notwendig sei.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass er nochmals betonen wolle, dass im Bebauungsplan andere Bauplätze vorhanden seien, die eine Gebäudehöhe mit 14 m ermöglichen würden.

**Antrag** von Herrn Gärtner wird mit 2 Ja-Stimmen abgelehnt.

**Beschluss:**

1. Der Schornsteinhöhe von 22 m wird zugestimmt.  
(2 Gegenstimmen)
2. Der Befreiung der Gebäudehöhe für 14 m wird zugestimmt. (2 Gegenstimmen)
3. Der Einbau von Schalldämpfern wird gefordert.  
(Einstimmig)



**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

**Vergabe der Rodungsarbeiten im Gewerbegebiet Schornzhardt**  
**AZ.: 654.6162**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 086/2007:**

*Bereits in der Sitzung am 27.03.2007 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, einen weiteren Erschließungsabschnitt im Gewerbegebiet „Schornzhardt“ auszuschreiben.*

*Um die Erschließung vollziehen zu können, müssen noch die erforderlichen Rodungsarbeiten ausgeführt werden.*

*Diese Rodungsarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben, da die Leistung nach Ihrer Eigenart nur von einem beschränkten Kreis von Unternehmern in geeigneter Weise ausgeführt werden kann. Insgesamt wurden zum Eröffnungstermin 3 Angebote vorgelegt, wobei das Angebot der Fa. Scholl per Fax einging und somit ausgeschlossen werden muss.*

*Somit ergibt sich folgende Rangfolge:*

- |    |   |                    |
|----|---|--------------------|
| 1. | <i>Hager GmbH &amp; Co. KG, Krauchenwies</i>        | <i>39.684,83 €</i> |
| 2. | <i>Gredler &amp; Söhne GmbH, Karlsdorf-Neuthard</i> | <i>54.252,70 €</i> |

*Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die*

***Firma Hager GmbH & Co. KG***  
***Rodungs- und Landschaftspflege***  
***72505 Krauchenwies***

*zu einer Angebotssumme von 39.684,83 € zu vergeben.*

*Die Fa. Hager wurde von der Gemeinde zur Ausführung von Rodungsarbeiten schon einmal beauftragt und es wurden in diesem Zusammenhang gute Erfahrungen gemacht.*

---

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Die Rodungsarbeiten für das Restareal des Gewerbegebietes „Schornzhardt“ seien ausgeschrieben worden. Günstiger Bieter sei die Firma Hager aus Krauchenwies.

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

Diese habe auch bereits den ersten Abschnitt im Gewerbegebiet gerodet.

Gemeinderätin Benner sagt, dass die Rodung bereits laufe. Sie würde daher interessieren, ob es sich hier um eine nachträgliche Genehmigung durch den Gemeinderat handele.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass die Maßnahme bereits mit der Forstdirektion abgestimmt worden sei, damit die Rodung erfolgen könne. Die Fällung der Bäume werde durch das Forstamt durchgeführt. Bei der Vergabe der jetzigen Arbeiten handele es sich um die Erledigung der Bodenarbeiten.

Gemeinderätin Benner sagt weiter, dass die Rotbuchen entlang der B28 ebenfalls gefällt worden seien. Im Vorfeld sei jedoch besprochen worden, dass an dieser Stelle ein Waldgürtel erhalten bleibe.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass man dies nochmals klären müsse.

**Beschluss:** (1 Enthaltung)

**Die Rodungsarbeiten werden an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. Hager GmbH & Co. KG aus Krauchenwies, zu einem Angebotspreis von 39.684,83 Euro (brutto) vergeben.**

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

**Vergabe der Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet 'Schornzhardt'**  
**AZ.: 654.6162**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 087/2007:**

*Bereits in der Sitzung vom 27.03.2007 wurde die Gemeindeverwaltung beauftragt, einen weiteren Erschließungsabschnitt im Gewerbegebiet „Schornzhardt“ auszuschreiben.*

*Da eine konkrete Baulandnachfrage derzeit nur für die Fläche entlang der B28 gegeben ist, wurde nicht die gesamte Resterschließung ausgeschrieben, sondern lediglich die Weiterführung des westlichen Zweiges der Dieselstraße. Des Weiteren wurde die Einmündung der Porschestraße als gesondertes Los ausgeschrieben. Die Prüfung ergab folgende Ergebnisse:*

**Los 1: Erschließung Gewerbegebiet „Schornzhardt“ (3. Bauabschnitt)**

1.	Fa. Rath GmbH & Co. KG, Pfalzgrafenweiler	263.949,74 €
2.	Fa. Stumpp GmbH & Co. KG, Balingen	321.657,79 €
3.	Fa. Huber-Bau GmbH & Co. KG, Ottenhöfen	395.804,84 €

**Los 2: Einmündung Porschestraße**

1.	Fa. Rath GmbH & Co. KG, Pfalzgrafenweiler	49.066,29 €
2.	Fa. Huber-Bau GmbH & Co. KG, Ottenhöfen	72.883,69 €
3.	Fa. Rainer Hirth GmbH, Villingendorf	73.559,85 €
4.	Fa. Stumpp GmbH & Co. KG, Balingen	75.210,98 €

*Es wird vorgeschlagen, die Straßen- und Tiefbauarbeiten für das Los 1 und das Los 2 an die wirtschaftlichste Bieterin, die Fa. Rath GmbH & Co. KG aus Pfalzgrafenweiler, zu einem Gesamtpreis von 313.016,03 € zu vergeben.*

---

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Die Gemeindeverwaltung sei beauftragt gewesen, einen weiteren Erschließungsabschnitt im Gewerbegebiet „Schornzhardt“ auszuschreiben. Gleichzeitig mit dieser Maßnahme seien auch die Maßnahmen für den Anschluss der Porschestraße in die K4721 ausgeschrieben worden. Für beide Lose seien sehr gute Preise erzielt worden.

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

**Beschluss:** (Einstimmig)

1. Die Straßen- und Tiefbauarbeiten für den dritten Erschließungsabschnitt im Gewerbegebiet „Schornzhardt“ werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Rath GmbH & Co. KG, zu einem Angebotspreis von 263.949,74 € (brutto) vergeben.
2. Die Straßen- und Tiefbauarbeiten für die Einmündung „Porschestraße“ werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Rath GmbH & Co. KG, zu einem Angebotspreis von 49.066,29 € (brutto) vergeben.

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
 20 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

**Fensterscheibenaustausch Südseite Freizeitbad (Hallenbad)**  
**AZ.: 572.104**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 081/2007:**

*Die mit dem Bau des Hallenbades eingebauten Fensterscheiben haben sich im Laufe der Zeit durch Glaskorrosion und Ablagerungen getrübt. Für diesen Zustand sind hauptsächlich, die hohe Luftfeuchtigkeit im Hallenbad und starke Temperaturschwankungen zwischen dem Innenbereich und dem Freien, ausschlaggebend. Bereits mehrere Versuche durch Spezialreinigungsfirmen, die Scheiben klar zu bekommen, sind fehlgeschlagen. 2 Scheiben haben gar keine Dämmfunktion mehr. Da die Mahagoniholz-Fensterrahmen in einem guten Zustand sind, wurde beschlossen, nur das Fensterglas auszuwechseln. Der Aufwand und die Kosten für den Austausch der kompletten und kompliziert eingebauten Fenster wären unermesslich hoch.*

*Um die Attraktivität unseres Freizeitbades zu erhalten und zu steigern, sind für den Austausch der Fenster, auf der Südseite des Hallenbades, im Haushaltsplan 2007 15.000,- Euro vorgesehen.*

*Die dafür notwendigen Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. In den Ausschreibungsunterlagen wurde eine Ausführungsfrist vom 01.08. bis 24.08.2007 (Hallenbad geschlossen) festgesetzt.*

*Die Submission erfolgte am Mittwoch, den 06.06.2007. Die anschließende Prüfung von vier abgegebenen Angeboten ergab folgendes Ergebnis:*

<i>Bieter</i>	<i>Ort</i>	<i>Angebotssumme (netto)</i>
1.) <i>Dietz</i>	<i>Pfalzgrafenweiler</i>	<i>22.194,18 EURO</i>
2.) <i>Heckmann</i>	<i>Willstätt</i>	<i>23.981,50 EURO</i>
3.) <i>Meysen</i>	<i>Heidelberg</i>	<i>29.901,05 EURO</i>
4.) <i>Wössner</i>	<i>Marschalkenzimmern</i>	<i>31.498,98 EURO</i>

*Gegen eine Vergabe der Arbeiten an die Fa. Dietz bestehen keine Bedenken. In der Vergangenheit hat die Fa. Dietz, für die Gemeinde, bereits an mehreren Objekten zuverlässig gearbeitet. Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag an die Fa. Dietz zu einer Netto-Angebotssumme von 22.194,18 EURO zu vergeben.*

*Im Vergleich zu den im Haushaltsplan eingestellten 15.000,- EURO ist somit eine Unterdeckung von 7.194,18 EURO zu verzeichnen.*

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

*Eine Ersatzfinanzierung wird aus der Haushaltsstelle 5710.9004 (Erneuerung der Trennwände), vorgesehen. Hierfür waren 50.000,- EURO eingeplant. Für diese Arbeiten wurden nur 16.081,- EURO benötigt (siehe Beratungsunterlage 078/2007). Die Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig.*

-----

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Die Scheiben auf der Südseite des Freizeitbades sollen ausgetauscht werden, da sich im Laufe der Zeit durch Glaskorrosion und Ablagerungen diese getrübt hätten. Der Betrag von 22.000 EUR übersteigt jedoch den Ansatz von 15.000 EUR. Jedoch hätte man bei der Vergabe der Erneuerung der Trennwände im Hallenbad Geld eingespart, so dass die Mehrausgaben gedeckt seien.

Gemeinderat Rais fragt nach, ob es stimme, das alle Scheiben ausgetauscht werden sollen, obwohl nur sechs trübe seien. Seiner Meinung nach sei der Austausch der Scheiben im Pavillon notwendiger.

Herr Gräschus sagt, dass die Gesamterneuerung der Scheiben sinnvoll sei, auch wegen der Preise. Auf Grund der erfolgten Ausschreibung und Submission sei eine andere Entscheidung jetzt nicht mehr möglich.

Gemeinderat Graf sagt, dass an der Ausschreibung jetzt nichts mehr zu ändern sei. Er bitte jedoch zukünftig bei den Haushaltsplanungen die gegebenenfalls höheren Kosten zu berücksichtigen.

Gemeinderat Schweikle sagt, dass der gesamte Austausch notwendig sei, da wenn nur ein Teil ausgetascht werde, man immer unterschiede bei den Scheiben sehen würde.

**Beschluss:** (1 Gegenstimme)

**Der Austausch der Glasscheiben incl. Entsorgung werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Ernst Dietz Fensterbau aus Pfalzgrafenweiler, zu einem Angebotspreis von 22.194,18 Euro (netto) vergeben.**

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
 20 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

**Vergabe der Arbeiten zur Fassadensanierung am Rathaus**  
**AZ.: 043.13**

**Befangen:** Gemeinderat Kübler, Gemeinderat Schweikle, Gemeinderat Mäder

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 082/2007:**

*Im Haushaltsjahr 2007 ist die Sanierung der Rathausfassade vorgesehen und es wurde deshalb ein Betrag von 140.000 € eingestellt.*

*Aufgrund des personellen Wechsels in der Bauverwaltung wurde das Architekturbüro Mäder mit der Betreuung des Projekts beauftragt.*

*Im Wesentlichen hat man sich bzgl. der Gestaltung an den bereits sanierten Fassaden orientiert.*

*Die Zimmerer- und Fensterarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Die Maler- und Metallbauarbeiten wurden allerdings beschränkt ausgeschrieben.*

*Die Prüfung ergab folgende Ergebnisse:*

**Zimmererarbeiten**

**(4 Angebote sind eingegangen)**

**netto**

1.	<i>Fa. Kalmbach, Pfalzgrafenweiler</i>	<i>53.247,75 €</i>
2.	<i>Fa. Kübler, Pfalzgrafenweiler</i>	<i>54.832,55 €</i>
3.	<i>Fa. Bennert, Hopfgarten</i>	<i>60.983,56 €</i>
4.	<i>Fa. Eberhardt, Schopfloch</i>	<i>71.062,75 €</i>

*Es wird vorgeschlagen, die Zimmererarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Kalmbach aus Pfalzgrafenweiler, zu einem Angebotspreis von 53.247,75 € (netto) zu vergeben.*

**Fensterbauarbeiten**

**(7 Angebote sind eingegangen)**

1.	<i>Fa. Schwarz, Gengenbach</i>	<i>25.123,50 €</i>
2.	<i>Fa. Deggelmann, Dettingen</i>	<i>25.337,80 €</i>
3.	<i>Fa. Nestle, Waldachtal</i>	<i>28.921,00 €</i>
4.	<i>Fa. Ziegler, Fluorn-Winzeln</i>	<i>28.998,20 €</i>
5.	<i>Fa. Dietz, Pfalzgrafenweiler</i>	<i>31.723,25 €</i>
6.	<i>Fa. Schillinger, Oberwolfach</i>	<i>32.162,50 €</i>

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
 Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

*Das Angebot der Fa. Ruoff aus Bodelshausen musste ausgeschlossen werden, da einseitige Änderungen am Ausschreibungstext von der Bieterin vorgenommen wurden.*

*Die Fa. Schwarz ist der Verwaltung nicht bekannt. Von der Fa. Schwarz wurde allerdings eine Referenzliste vorgelegt, mit der verschiedene Arbeiten an öffentlichen Objekten nachgewiesen wurden. Gegen die Vergabe bestehen aus Sicht der Verwaltung deshalb keine Bedenken.*

*Es wird vorgeschlagen, die Fensterarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Schwarz aus Gengenbach, zu einem Angebotspreis von 25.123,50 € (netto) zu vergeben.*

#### **Malerarbeiten**

*(5 Firmen wurden aufgefordert. 3 Angebote sind eingegangen, davon eines verspätet)*

- |    |   |                    |
|----|---|--------------------|
| 1. | <i>Fa. Schweikle, Pfalzgrafenweiler</i> | <i>11.036,90 €</i> |
| 2. | <i>Fa. Kirn, Altensteig</i>             | <i>14.073,50 €</i> |

*Das Angebot der Fa. Keefer musste ausgeschlossen werden, da dieses zum Eröffnungstermin nicht vorlag, sondern erst am 08.06.07 abgegeben wurde.*

*Es wird vorgeschlagen, die Malerarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Schweikle aus Pfalzgrafenweiler, zu einem Angebotspreis von 11.036,90 € (netto) zu vergeben.*

#### **Metallbuarbeiten**

*(4 Firmen wurden aufgefordert. 3 Angebote sind eingegangen.)*

- |    |                                      |                   |
|----|--------------------------------------|-------------------|
| 1. | <i>Fa. Helber, Altensteig</i>        | <i>3.625,00 €</i> |
| 2. | <i>Fa. Alutec, Pfalzgrafenweiler</i> | <i>4.944,00 €</i> |
| 3. | <i>Fa. Ziegler, Dornhan</i>          | <i>5.466,00 €</i> |

*Es wird vorgeschlagen, die Metallbuarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Helber aus Altensteig, zu einem Angebotspreis von 3.625,00 € (netto) zu vergeben.*

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister



**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

**Gesamtkostenzusammenstellung:**

<i>Zimmererarbeiten</i>	53.247,75 €
<i>Fensterbauarbeiten</i>	25.123,50 €
<i>Malerarbeiten</i>	11.036,90 €
<i>Metallbauarbeiten</i>	3.625,00 €
<i>Summe (netto)</i>	93.033,15 €
<i>Mehrwertsteuer (19%)</i>	17.676,30 €
<i>Summe (brutto)</i>	110.709,45 €
<i>Planung</i>	ca. 10.500,00 €
<i>Gesamtkosten:</i>	121.209,45 €

---

**Diskussion:**

Die Gemeinderäte Schweikle, Kübler und Mäder sind befangen und nehmen im Zuschauerraum platz.

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Die Sanierung der Rathausfassade sei dringend notwendig und für das Jahr 2007 vorgesehen. Auf Grund des personellen Wechsels in der Bauverwaltung sei das Architekturbüro Mäder mit der Betreuung des Projektes beauftragt worden. Die Ausschreibung sei erfolgt und die Aufträge könnten jetzt vergeben werden.

Gemeinderat Mäder sagt in seiner Funktion als Planer, dass der Beginn der Maßnahme gleich nach den Handwerkerferien geplant sei. Zuerst würde das Gerüst gestellt und die beiden Seiten isoliert. Vor Wintereinbruch solle die komplette Maßnahme abgeschlossen sein. Bei der Ausschreibung habe sich ergeben, dass man insgesamt 10 % unter den vorab ermittelnden Kosten bleibe.

Gemeinderat Wendel fragt, ob die Zimmerei Kalmbach den Termin auch einhalten könne. Er habe hier große Bedenken.

Herr Mäder sagt, dass Herrn Kalmbach ein Terminplan vorgelegt worden sei und dieser bestätigt habe, dass die Maßnahme in diesem Zeitraum erledigt werden könne.

Gemeinderat Vischer fragt nach, ob es wieder Holzfenster bei der Erneuerung geben werde und ob nicht bei der Planung im Gespräch gewesen sei, den Eingang Behindertengerecht umzubauen.

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

Bürgermeister Bischoff sagt, dass die Fester wieder in Holzausführung geplant seien. Dies sei auch auf den beiden bereits sanierten Seiten verwendet worden. Der Eingangsbereich bleibe in der jetzigen Form, da eine Umgestaltung viel zu teuer sei. Besucher mit Kinderwägen oder Rollstühlen können nach wie vor den Hintereingang benutzen.

Gemeinderätin Benner sagt, dass man den Hinweis auf den Behinderteneingang unbedingt an einer anderen Stelle anbringen müsse, da er für viele nicht einsehbar sei.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass man dies berücksichtigen werde.

**Beschluss:** (Einstimmig)

1. Die Zimmererarbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Kalmbach aus Pfalzgrafenweiler, zu einem Angebotspreis von 53.247,75 € (netto) vergeben.
2. Die Fensterarbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Schwarz aus Gengenbach, zu einem Angebotspreis von 25.123,50 € (netto) vergeben.
3. Die Malerarbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Schweikle aus Pfalzgrafenweiler, zu einem Angebotspreis von 11.036,90 € (netto) vergeben.
4. Die Metallbauarbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Helber aus Altensteig, zu einem Angebotspreis von 3.625,00 € (netto) vergeben.

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

**Darlehensgewährung EB Freizeitbad an EB Abwasser**  
**AZ.: 923.81; 572.6**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 083/2007:**

*Im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung sind für das Jahr 2007 Darlehen in Höhe von 669.000 € zur Umschuldung vorgesehen. Am 01.07.2007 wird nun ein Darlehen bei der Landesbank Baden-Württemberg in Höhe von 276.033 € zur Umschuldung fällig. Gemäß dem Vorgehen der letzten Jahre und dem vom Gemeinderat gemachten Vorgaben soll dieses Darlehen durch einen Kredit des EB Freizeitbad an den EB Abwasserbeseitigung umgeschuldet werden.*

*Es wird daher vorgeschlagen, dass der EB Freizeitbad dem EB Abwasser ein Darlehen in Höhe von 275.000 € gewährt.*

*Bei der derzeitigen Prüfung der Gemeinde Pfalzgrafenweiler durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) wurde auch die Gewährung der inneren Darlehen bzw. der Trägerdarlehen untersucht. Hier wurde von der GPA die bisher praktizierte Vorgehensweise ausdrücklich gelobt. Zur Festsetzung des jeweiligen Zinssatzes wurde jedoch vorgeschlagen, sich an den jeweiligen Zinssätzen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu orientieren. Diese bieten ausschließlich Kommunen zinsgünstige Darlehen an. Der derzeitige Zinssatz für ein Darlehen bei der KfW mit einer Laufzeit von 30 Jahren und einer Zinsbindungsfrist von 10 Jahren beträgt 4,14 %. Bei einer Zinsbindungsfrist von 20 Jahren wird ein Zinssatz von 4,40 % angesetzt.*

*Um die Tilgungsleistungen zu senken sollte das Darlehen auf 30 Jahre angesetzt werden. Bei den Zinsen wird vorgeschlagen eine Zinsbindungsfrist von 10 Jahren anzusetzen.*

---

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Das Verfahren sei ja bekannt, da man dies seit Jahren durchführe.

Herr Ruf sagt, dass das jetzige Darlehen auslaufe. Man habe dies bereits bei der Landesbank gekündigt. Die GPA, die zur Zeit im Haus sei, finde die Entscheidung des Gemeinderats für die Gewährung für inneren Darlehen sehr gut. Hier habe man ein großes Lob erhalten.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass eine 30-jährige Zinsbindung seiner Meinung nach sehr lange sei. Ihn würde interessieren, ob man sich das leisten könne.

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

Herr Ruf sagt, dass dies sinnvoll sei, da man hierdurch die Verschuldung strecken könne.

Gemeinderätin Vischer fragt, wie viel Darlehensgewährungen noch kommen würden und wie viel Geld dann für diese Maßnahmen noch vorhanden sei.

Herr Ruf sagt, dass dies alles im Haushaltsplan dargestellt sei. Mit dem Rechnungsabschluss, welcher in der nächsten Sitzung präsentiert werde, könne er hierzu nochmals Ausführungen machen.

Gemeinderat Dieterle sagt, dass er einen **Antrag** stelle, die Zinsbindung auf 20 Jahre festzustellen.

Die Abstimmung über diesen Antrag ergibt, bei 4 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen, dass dieser abgelehnt ist. Somit gilt der Antrag der Verwaltung als angenommen.

**Beschluss:** (Einstimmig)

**Der EB Freizeitbad gewährt dem EB Abwasserbeseitigung ein Trägerdarlehen in Höhe von 275.000 € zu den im nachfolgendem Vertrag genannten Bedingungen.**

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

**Darlehensvertrag**

**Der Eigenbetrieb Freizeitbad Pfalzgrafenweiler**

- als Eigenbetrieb geführt ab 01.01.2002 durch Beschluss des Gemeinderates vom 18.12.2001 und durch Erlass der Betriebssatzung „Eigenbetrieb Freizeitbad“ vom 18.12.2001 vertreten durch den Bürgermeister Dieter Bischoff

**gewährt**

**dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Pfalzgrafenweiler**

- als Eigenbetrieb geführt ab 01.01.1994 durch Beschluss des Gemeinderates vom 16.11.1993 und durch Erlass der Betriebssatzung „Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung“ vom 04.01.1994 vertreten durch den Bürgermeister Dieter Bischoff

ein Trägerdarlehen in Höhe von 275.000,00 €

zu folgenden Bedingungen:

**1. Zinsen**

Das Darlehen wird ab dem 01.07.2007 mit 4,14 % jährlich verzinst. Die Zinsen sind jeweils zum Jahresende zu entrichten.

**2. Tilgung**

Das Darlehen ist in gleichen Jahresraten von 9.166,66 € zu tilgen, erstmals am 31.12.2007 mit 4.583,33 € (1/2 Jahresbetrag).

**3. Zinslaufzeit und Fälligkeit**

Die vorgenannten Darlehensbedingungen gelten bis 31.06.2017 (Ablauf der ersten Festzinsperiode). Die Darlehensrestschuld wird mit Ablauf der Zinsbindung oder später vereinbarten neuen Zinsbindungsfrist fällig.

**4. Haushaltsrechtliche Voraussetzung**

Da es sich lediglich um eine Umschuldung handelt ist eine Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde nicht erforderlich.

Pfalzgrafenweiler, den 19. Juni 2007

Für den Eigenbetrieb  
Abwasserbeseitigung

Für den Eigenbetrieb  
Freizeitbad

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

**Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des "Weiler Wald Festes"**  
**AZ.: 124.12**

**Vorlage Drucksachenliste Nr. 085/2007:**

*Durch das Gesetz über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) kann die Gemeinde beschließen, dass Verkaufsstellen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen an jährlich höchstens drei Sonn- und Feiertagen öffnen dürfen.*

*Anlässlich des „Weiler Wald Festes“ musste der Gemeinderat jedes Jahr das Offenhalten von Verkaufsstellen neu beschließen. Damit dieser Beschluss nicht jedes Jahr aufs Neue gefasst werden muss, kann die Gemeinde eine Satzung erlassen, in der festgelegt wird bei welcher Veranstaltung an welchem Sonntag geöffnet sein darf.*

*Die Satzung wurde im Vorfeld mit dem Landratsamt Freudenstadt abgestimmt. Auch die zuständigen kirchlichen Stellen wurden gehört.*

*Dem Gemeinderat wird daher die nachfolgende Satzung zur Beschlussfassung vorgelegt.*

---

**Diskussion:**

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Auf Grund der Änderungen des neuen Ladenschlussgesetzes sei jetzt möglich, die Satzung generell zu erlassen und nicht mehr jedes Jahr hiermit in den Gemeinderat zu müssen. Dies sei nur notwendig, wenn das Fest einmal an einem anderen Termin als dem letzten Ferienwochenende stattfinden würde.

**Beschluss:** (Einstimmig)

**Die nachfolgende Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus Anlass des „Weiler Wald Festes“ wird beschlossen.**

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

Gemeinde Pfalzgrafenweiler  
Landkreis Freudenstadt

**Satzung über das Offenhalten von Verkaufsstellen  
aus Anlass des „Weiler Wald Festes“  
vom 19.06.2007**

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Pfalzgrafenweiler am 19.06.2007 folgende Satzung erlassen:

**§ 1**

Aus Anlass des „Weiler Wald Festes“ dürfen in der Gemeinde Pfalzgrafenweiler im Hauptort Pfalzgrafenweiler die Verkaufsstellen am Sonntag vor dem ersten Schultag des neuen Schuljahres, jeweils in der Zeit von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet sein.

**§ 2**

Bei Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

**§ 3**

(1) Ordnungswidrig im Sinne § 15 Abs. 1 Buchstabe a) des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

**§4**

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pfalzgrafenweiler, den 20.06.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere  
20 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)  
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

**Informationen / Anfragen**

**Ø Wiederbelebung der Ortskerne**

Bürgermeister Bischoff sagt, dass mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung auch eine Einladung des Landkreises Freudenstadt zusammen mit Frau Dr. Brenner zu einem Fachvortrag mit dem Thema „Wiederbelebung der Ortskerne“ zu gegangen sei. Wer Interesse habe, könne sich beim Landratsamt oder auch über die Gemeinde anmelden.

**Ø Bolzplätze**

Bürgermeister Bischoff sagt, dass Gemeinderat Graf in einer der letzten Sitzungen angefragt habe, ob es nicht Möglichkeiten zur Förderung der Umgestaltung von Bolzplätzen gebe. Das im Rahmen der Weltmeisterschaft vom DFB geförderte Programm für die Bolzplatzumgestaltung gebe es nicht mehr. Man sei jedoch bemüht, eine andere Lösung zu finden. Auch Herr Siefert habe sich dafür ausgesprochen und mache sich über die Schule kundig, welche Möglichkeiten es gebe.

**Ø Gemeinderatsitzungen**

Bürgermeister Bischoff sagt, dass die nächste Gemeinderatsitzung am 24.07.2007 stattfinde. Am 25.07.2007 gebe es eine Sondersitzung des Gemeinderates. In dieser Sitzung werde er in sein Amt eingesetzt. Die Sitzung finde in der Festhalle statt mit einem kleinen Rahmenprogramm statt.

**Ø Öffnungszeiten Freizeitbad**

Bürgermeister Bischoff sagt, dass die GPA im Rahmen der derzeitigen Prüfung im Hause den Vorschlag gemacht habe, für das Freizeitbad ein Gutachten erstellen zu lassen. Dieses koste ca. 5.000 EUR. Es sei sinnvoll ein solches zu machen, da dann eine unabhängige Stelle, die personelle Situation und die Öffnungszeiten im Freizeitbad betrachte und Empfehlungen machen könne.

Gemeinderätin Vischer sagt, dass die 5.000 EUR zu viel seien. Der Gemeinderat könne ebenfalls eine Lösung erarbeiten.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass man bereits ein Angebot angefordert habe, da der Betrag von 5.000 EUR in seiner Entscheidungsbefugnis liege.

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister



**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

### **Informationen / Anfragen**

#### **Ø Kindergarten Schwert**

Gemeinderat Steinwandt sagt, dass er es für gut erachtet habe, dass ein Architekt die Ausschreibung für die Sanierung des Kindergartens „Im Schwert“ gemacht habe. Er selber habe über seinen Arbeitgeber dort gearbeitet. Die Dachsanierung, die vor einigen Jahren durchgeführt worden sei, sei durch das Bauamt der Gemeinde betreut worden. Es hätten sich jetzt im Rahmen der Sanierung der Außenfassade Fehler gezeigt. Die Leistung sei durch das Bauamt bereits mit den Fehlern abgenommen worden. Er mache daher den Vorschlag, zukünftig immer Architekten oder sonstige Planer die Maßnahmen ausschreiben und betreuen zu lassen.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass ein Vororttermin im Kindergarten statt gefunden habe. Die Mängel seien nachweislich vorhanden. Nach der VOB sei das ganze ein Gewährleistungsfall, welcher derzeit noch mit den Firmen geklärt werde.

Gemeinderat Steinwandt sagt, dass er den Antrag stelle, alle Leistungen an öffentlichen Gebäuden über Architekten ausführen zu lassen.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass es immer wieder Mängel geben werde, egal wer die Maßnahme betreue. Es gebe hier auch genügend Erfahrungen im Schulbereich, wo seiner Zeit die Maßnahme über einen Architekt betreut worden sei und erhebliche Mängel aufgetreten sind.

Gemeinderat Kübler sagt, dass an der Schule jedoch der Architekt bzw. der Anwalt die Schäden bezahlen musste. Die Gemeinde selber müsse für Schäden nicht aufkommen.

Gemeinderätin Benner sagt, dass es bedenklich sei, dass die Mängel immer zufällig entdeckt würden, wenn andere Reparaturen am Gebäude vorgenommen würden. Hier müsse man mehr Acht geben.

Gemeinderat Wendel sagt, dass die Bauaufsicht bzw. die Bauabnahme genauer genommen werden müsse. Ihn würde noch interessieren, gegen wenn der Regress im Kindergarten in der Dachsanierung laufe.

Herr Gräschus sagt, dass die Anbringung des Bleches derzeit mit der Ausführungsfirma Züfle geklärt werde. Bei der Dachabdichtung müsse man das Ganze noch prüfen.

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

Gemeinderat Kübler sagt, dass hier keine Handwerkerängel am Kindergarten vorhanden seien, sondern es sich um einen reinen Planungsfehler handle.

Herr Gräschus sagt, dass man dies nicht so sagen könne. Wenn die Handwerker ihre Arbeit genau ausgeführt hätten, hätten sie im Vorfeld bereits einen Hinweis geben müssen, dass diese nicht in diesem Rahmen möglich sind.

Gemeinderat Gärtner sagt, dass das Rathaus der Auftraggeber sei. Die Bauherrenaufsicht sei ein Problem, da zu viele Aufträge zur selben Zeit laufen. Dies könne nicht mehr durch die Gemeinde sichergestellt werden. Wenn die Verwaltung sehe, dass es nicht leistbar sei, müsse man reagieren und andere Planer beauftragen.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass man die Kritik annehme und in Zukunft darauf achten werde.

Gemeinderat Kübler sagt, dass es einen sogenannten „Allrounder“ für die Verwaltung nicht gebe. Fachberater und Ingenieurbüros müssen grundsätzlich mit ins Boot genommen werden.

Gemeinderat Nübel sagt, dass er einen Anruf erhalten habe, dass die Farbe bei der Außenfassade im Kindergarten Schwert einen Anlieger störe. Die Entscheidung über die Farbe sei nicht im Gemeinderat getroffen worden.

Herr Gräschus sagt, dass der ausführende Architekt Herr Gall in der Gemeinderatsitzung, in der über die Sanierung entschieden worden sei, eine Folie mit der Farbgebung präsentiert habe. Man habe diesem zugestimmt.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass die Farbe aus seiner Sicht für ihn in Ordnung sei. Über Architektur und Farbgebung ließe sich jedoch trefflich streiten.

Gemeinderätin Vischer sagt, dass die Anwohner den Gemeinderat eingeladen hätten, sich auf deren Terrasse zu setzen und die blaue Wand anzuschauen.

### Ø Sanierung Langestraße

Gemeinderätin Benner fragt nach, wann in der Langestraße im Bereich der Einmündung Gottfried-Joos-Straße die Sanierung durchgeführt werde. Die Straße sei dort in einem sehr schlechten Zustand. Auch der Bereich in der Hauptstraße / Burgstraße beim Gasthof Schwanen sei in einem sehr schlechten Zustand.

---

Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 06.08.2007

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats vom**  
**19.06.2007**

---

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 20 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr

---

Bürgermeister Bischoff sagt, dass die Sanierung der Langestraße nur in diesem Teilbereich noch nicht durchgeführt worden sei. Dies sei langfristig geplant. Die Burgstraße sei mit im Sanierungsgebiet aufgenommen, so dass diese in den nächsten Jahren ausgeführt werde.

**Ø Straßen**

Gemeinderat Rais sagt, dass die Zeppelinstraße bei der Firma Gutekunst in einem sehr schlechten Zustand sei. Es seien größere Löcher vorhanden. Ein Reparaturbedarf sei dringend erforderlich.

Herr Gräschus sagt, dass auf Grund der Entscheidung für die Sanierung der Großen-Tannen-Straße in Kälberbronn nicht mehr ausreichend Mittel zur Verfügung stehen. Die notwendigen Dinge würde man jedoch reparieren. Er nehme das Anliegen gerne mit.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine weiteren Fragen an die Gemeindeverwaltung bestehen und schließt die öffentliche Sitzung ab.

---

**Auszug gefertigt am 06.08.2007 für :**

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

**Auszug beglaubigt: 06.08.2007**

Dieter Bischoff  
Bürgermeister

## INDEX